

10 % weniger Lebkuchen im Jahr 2025 in Deutschland produziert

Datum 13.10.2026
Subjekt Statistisches Bundesamt - Destatis
Region Deutschland
Kategorie Handel und Wirtschaft, Produktion, Lebensmittelindustrie

WIESBADEN - Bis zur Weihnachtszeit ist noch etwas Zeit, doch die Supermarktregale sind schon gut mit Lebkuchen gefüllt - und in der Produktion herrscht längst Hochsaison. Im Jahr 2025 wurden in Deutschland gut 72 800 Tonnen des Weihnachtsgebäcks produziert, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt. Das war der niedrigste Wert der vergangenen sieben Jahre und entspricht einem Rückgang von 10 % gegenüber dem Vorjahr. 2024 wurden hierzulande gut 81 000 Tonnen Lebkuchen hergestellt.

Damit die Waren rechtzeitig in den Handel gelangen, fahren die Lebkuchen-Hersteller ihre Produktion bereits im 3. Quartal des Jahres hoch. So entfiel 2025 mehr als ein Drittel (36 %) der Produktion auf die Monate Juli bis September.

Lebkuchen-Exporte überwiegend in europäische Länder

Im Ausland sind Lebkuchen aus Deutschland gefragt: Im Jahr 2025 exportierte Deutschland knapp 20 000 Tonnen des Weihnachtsgebäcks – den Großteil davon ins europäische Ausland. Wichtigste Abnehmer waren Österreich (4 200 Tonnen), Polen (3 700 Tonnen) und Frankreich (2 100 Tonnen). Etwa die Hälfte (50 %) der deutschen Lebkuchen-Exporte ging damit in diese drei Nachbarländer. Außerhalb Europas wurden deutsche Lebkuchen vor allem in die Vereinigten Staaten (1 100 Tonnen), nach Australien (400 Tonnen) und Brasilien (300 Tonnen) ausgeführt.

Von besonderer Bedeutung für den Export von Lebkuchen ist die zweite Jahreshälfte: 89 % der Ausfuhren fanden 2025 hierzulande in diesem Zeitraum statt. August und September waren dabei die exportstärksten Monate. Mit 24 % beziehungsweise 25 % der Gesamtausfuhrmenge wurde in diesen Monaten knapp die Hälfte (49 %) aller Lebkuchen-Exporte getätigt.

Nach Deutschland importiert wurden im Jahr 2025 insgesamt gut 10 000 Tonnen Lebkuchen. Der Großteil der Lebkuchen-Importe kam mit 53 % aus Polen (5 300 Tonnen). Weitere 11 % stammten jeweils aus Italien und der Ukraine (je 1 100 Tonnen).

Methodische Hinweise:

Der Berichtskreis der Produktionsstatistik umfasst Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes. Dargestellt werden nach dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken unter der Meldenummer GP19-107212300 Leb- und Honigkuchen und ähnliche Waren.

Weitere Informationen:

Detaillierte Daten zu der Produktion von Lebkuchen können unter der Meldenummer 1072 12 300 des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken über die Tabellen 42131-0002 und 42131-0004 in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Informationen zum Export von Lebkuchen finden sich unter der Warennummer 190520 des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik in den Tabellen 51000-0005 und 51000-0006.

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2026/PD26_42_p002.html